



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Epochen-Quiz: Leben im Mittelalter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Auswahlquiz zum Thema: „Leben im Mittelalter“</b>
<b>TMD: 23448</b>	
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Man möchte mit den Schülern über das Thema „Leben im Mittelalter“ sprechen – und man sucht einen günstigen Einstieg.</li> <li>• Warum nicht dieses Auswahlquiz verwenden: Die Schüler haben sicher am Raten und Knobeln Spaß – und ganz nebenbei erfährt man, wo es noch Lücken gibt. Außerdem tauchen viele Probleme und Fragen auf, die man weiter verfolgen kann.</li> <li>• Die einzelnen Fragen kann man in der Praxis sehr gut umstellen, ergänzen oder auch im Einzelnen abändern – je nach Situation und Zweck.</li> </ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Quiz und didaktische Hinweise zum Einsatz</li> <li>• 19 Fragen zum Thema – mit jeweils vier Auswahlmöglichkeiten</li> <li>• Richtige Lösungen mit erläuternden Anmerkungen</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	Ca. 6 Seiten, Größe ca. 274KByte
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice          Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>          E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></p>

## Hier nun die Lösungen

1.) Welche Gruppe machte rund 90% der mittelalterlichen Bevölkerung aus?			
A: Ärzte	B: Könige	C: Bauern	D: Ritter

**Meist wird, wenn man vom Mittelalter spricht, nur von Rittern und Königen gesprochen. Doch die Bauern machten ganze 90% der mittelalterlichen Bevölkerung aus!**

2.) Welchen Ritterorden gab es im Mittelalter neben den Templern und den Johannitern noch?			
A: Schweizer Orden	B: Deutscher Orden	C: Italienischer Orden	D: Belgischer Orden

**Die bekanntesten Ritterorden waren die Templer, die Johanniter und der deutschen Orden.**

3.) Was benutzte man im Mittelalter <b>nicht</b> zur Zeitbestimmung?			
A: Sanduhren	B: Sonnenuhren	C: Wasseruhren	D: Winduhren

**Man benutzte meist Kerzen, die eine bestimmte Zeit brannten, sowie Sonnenuhren und kostbare Wasseruhren, später kamen noch die Sanduhren hinzu.**

4.) Welche Krankheit kam neben Typhus, Pocken und Cholera besonders häufig unter der Bevölkerung vor?			
A: Lepra	B: Grippe	C: Masern	D: Mumps

**Neben den vielen Mangelerscheinungen, die durch die zahlreichen Hungersnöte ausgelöst wurden, bedrohten auch zahlreiche Krankheiten das Leben der Menschen. So waren Typhus, Pocken, Cholera oder Lepra eine ständig gegenwärtige Gefahr.**

5.) Was war das Hauptnahrungsmittel der Menschen im Mittelalter?			
A: Brot	B: Kartoffeln	C: Reis	D: Linsen

**Brot, auf allen Tischen in reichlichen Mengen vorhanden, bildete das Hauptkontingent des enormen Anteils von Getreideprodukten an der Nahrung.**

6.) Um Ritter zu werden, war eine lange Ausbildungszeit nötig. Wann begann man normalerweise als Knappe mit der Ausbildung und in welchem Alter war sie beendet?			
A: 8 und 18	B: 8 und 20	C: 10 und 18	D: 10 und 20

**Um Ritter zu werden, war eine lange Ausbildungszeit nötig. Mit 8 Jahren wurde der adelige Junge zunächst Page, meist bei einem Onkel oder anderen Verwandten. Dort verblieb er 2-4 Jahre. Meistens mit 14 wurde er dann Knappe, um schließlich mit 20 Ritter zu werden.**

7.) Welches Körperteil, in dem sich die männliche Schönheit zeigte, wurde bei adeligen Männern besonders durch die Kleidung betont?			
A: Hals	B: Arme	C: Brust	D: Beine

**An den Beinen und deren Bekleidung zeigte sich die männliche Schönheit; so waren die Hosen strumpfbartige Beinkleider aus Leder oder Stoff, manchmal mit Gold und Perlen geschmückt. Die Beinkleider mussten eng anliegen, damit die Schönheit der Beine richtig zur Geltung kam.**

8.) Was war den Ordensbrüdern und –schwestern in den Klöstern vorgeschrieben?			
A: Ein Vollbad zu Weihnachten und Ostern	B: Fasten zu Weihnachten und Ostern	C: Schweigen zu Weihnachten und Ostern	D: Anstrengende Arbeiten zu Weihnachten und

			Ostern
--	--	--	--------

**Im Kloster wurde immer sehr viel Wert auf Hygiene gelegt. Tägliches Waschen war vorgeschrieben, genau wie eine Vollwäsche am Samstag und ein Vollbad zu Weihnachten und zu Ostern.**

9.) Wie hoch war in etwa die Lebenserwartung der Menschen im Mittelalter?

A: Frau 34, Mann 37	B: Frau 44, Mann 47	C: Frau 54, Mann 57	D: Frau 64, Mann 67
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

**Die Lebenserwartung des Mannes war etwa 47 Jahre, die der Frau 44 Jahre. Bei den Frauen war vor allem die Geburt ein hohes Risiko, weshalb viele von ihnen schon in sehr jungen Jahren verstarben.**

10.) Wie hieß der am häufigsten vorkommende Dorftyp des Mittelalters?

A: Reihendorf	B: Straßendorf	C: Haufendorf	D: Zeilendorf
---------------	----------------	---------------	---------------

**Der häufigste Dorftyp war das Haufendorf. Es bestand aus einem umzäunten Kerndorf mit Wohn- und Stallgebäuden im Mittelpunkt, umgeben von Gartenland.**

11.) Mit wie vielen Jahren mussten die meisten Kinder anfangen, zu arbeiten, da nach Auffassung der Menschen dieser Zeit in diesem Alter ihre Kindheit vorbei war?

A: 6 Jahren	B: 7 Jahren	C: 8 Jahren	D: 9 Jahren
-------------	-------------	-------------	-------------

**Nach mittelalterlicher Auffassung war die Kindheit mit 7 Jahren vorbei. Dies hieß für die meisten Kinder Mitarbeit auf den Feldern oder in den Handwerksbetrieben. Bei den adeligen Familien wurden zur Vermeidung von Erbteilungen viele Kinder in Klöster geschickt. Gleiches tat man auch mit Behinderten**

12.) Welcher Ort bildete nach dem Weltbild des Mittelalters den Mittelpunkt der Erde?

A: Alexandria	B: Byzanz	C: Rom	D: Jerusalem
---------------	-----------	--------	--------------

**Der Mittelpunkt der Erde war Jerusalem, das als irdisches Abbild der himmlischen zwölförtigen Gottesstadt galt.**

13.) Was wurde im Mittelalter als verwerflicher als Mord angesehen?

A: Diebstahl	B: Selbstmord	C: Körperverletzung	D: Betrug
--------------	---------------	---------------------	-----------

**Selbstmord war bis in das Hochmittelalter den Menschen so gut wie völlig fremd. Schlimmste Leiden wurden ertragen, war doch der Selbstmörder, der sich willentlich um die Gnadenmittel brachte, verwerflicher als ein Mörder.**

14.) Wie viele Gänge umfasste ein Festmahl der Reichen im Mittelalter oftmals?

A: 6	B: 8	C: 10	D: 12
------	------	-------	-------

**Um die Mitte des 13. Jahrhunderts beinhaltete das Essen bei den reichen Burgherren und wohlhabenden Bürgern oftmals 10 oder mehr Gänge. Bei den Bauern hingegen, die von den Reichen als " Kraut- und Rübenfresser " verspottet wurden, lebte man in ständiger Angst vor den immer wiederkehrenden Hungersnöten**

15.) Was bedeutet „Schröpfen“?

A: Blut abnehmen	B: Etwas stehlen	C: Etwas ernten	D: Jemanden betrügen
------------------	------------------	-----------------	----------------------

**Beim Schröpfen setzte der Bader eine erhitzte Glas- oder Metallglocke über eine Hautritzung, um auf diese Weise Blut zu entziehen. Wie auch beim Aderlass sollte so das richtige Verhältnis der Flüssigkeiten im Körper wieder hergestellt werden.**

16.) Welcher Fluss war nach mittelalterlicher Vorstellung neben den Füßen Ganges, Euphrat und Tigris der vierte der Paradiesströme, an deren Ursprung das Paradies zu finden war?

A: Amazonas	B: Donau	C: Nil	D: Wolga
-------------	----------	--------	----------

**Nach den mittelalterlichen Vorstellungen lag das Paradies dort, von wo aus die vier Paradiesesströme, Ganges, Euphrat, Tigris und Nil ganz Asien bewässern.**

17.) Wie viele Menschen fielen von 1347 bis 1353 dem Schwarzen Tod, also der großen europäischen Pest-Pandemie zum Opfer?

A: 10 Millionen	B: 15 Millionen	C: 20 Millionen	D: 25 Millionen
-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

**Der Schwarze Tod forderte in dieser kurzen Zeit etwa 25 Millionen Opfer. Das waren ein Drittel der damaligen europäischen Bevölkerung.**

18.) Die Reichen ernährten sich hauptsächlich von Fleisch in allen Formen. Welche Mangelerscheinung trat neben Rachitis am meisten in diesem Stand auf?

A: Muskelatrophie	B: Infertilität	C: Skorbut	D: Pellagra
-------------------	-----------------	------------	-------------

**Der Mangel an Vitaminen, der vor allem durch die hauptsächlich auf Fleisch basierende Ernährung verursacht, ließ neben Rachitis vor allem auch Skorbut auftreten.**

19.) Was galt im mittelalterlichen Lehrwesen als Vorbereitung auf die eigentlichen wissenschaftlichen Studienfächer Theologie, Jurisprudenz und Medizin und wurde personifiziert in Form von weiblichen Allegorien?

A: die sechs verborgenen Siegel	B: die sieben freien Künste	C: die acht verlorenen Seelen	D: die neun letzten Pforten
---------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------

**Die Sieben freien Künste (lat. Septem artes liberales) sind ein in der Antike entstandener Kanon von sieben Studienfächern, die nach römischer Vorstellung die „einem freien Mann“ ziemende Bildung darstellten.**



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Epochen-Quiz: Leben im Mittelalter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

